

Deutscher Nationalpreis 2018 für Prof. Dr. Rüdiger Safranski

„Er ist ein einzigartiger Vermittler von Kultur“

Hamburg, 15. März 2018 – Für sein Lebenswerk, das Höhepunkte deutscher Philosophie und Literatur vergegenwärtigt, wird Deutschlands berühmtester Biograph, der Literaturwissenschaftler und Philosoph Rüdiger Safranski (73), von der Deutschen Nationalstiftung mit dem Deutschen Nationalpreis 2018 ausgezeichnet. Das gab der Geschäftsführende Vorstand der Deutschen Nationalstiftung, Prof. Eckart Stratenschulte, heute in Hamburg bekannt. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis wird am 19. Juni in Berlin offiziell verliehen.

Stratenschulte sagte zur Begründung: „Rüdiger Safranski hat es in den vergangenen Jahrzehnten mit seinem Werken geschafft, einem breiten Publikum herausragende Literaten und Philosophen der deutschen Geistesgeschichte auf eine besondere, kluge und zugleich anschauliche Weise nahezubringen und verständlich zu machen. Die deutsche Kultur in ihrer intellektuellen Weite, Offenheit und Vielfalt zu kennen, ist der beste Schutz gegen sich deutsch gebende Borniertheit und Engstirnigkeit. Gerade in Zeiten der Verunsicherung und der Suche nach Heimat und Herkunft ist es von unschätzbarem Wert, einen solch einzigartigen Vermittler wie Rüdiger Safranski zu haben. Seine Bücher erklären dem breiten Publikum herausragend Denker und Dichter dieses Landes; seine Publikationsliste umfasst unter anderem Bücher über Goethe und Schiller, aber auch Schopenhauer, Nietzsche, Heidegger und E. T. A. Hoffmann, die größtenteils zu Bestsellern wurden und auch die Fachwelt begeistert haben.“

Zur Person:

Prof. Dr. Rüdiger Safranski lebt in Badenweiler und Berlin. Nach dem Studium und einigen Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit an der Freien Universität Berlin, die ihn später, nämlich 2012, zum Honorarprofessor bestellt hat, sowie in der Erwachsenenbildung machte er sich als Schriftsteller selbstständig. Safranski war von 2002 bis 2012 mit Peter Sloterdijk Gastgeber des „Philosophischen Quartetts“ im ZDF. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Rückfragen:

Deutsche Nationalstiftung, Prof. Dr. Eckart Stratenschulte , Tel.: 0172-3830694 und
Pressebüro BKM GbR, zuständig: Ludwig Rademacher, Tel.: 040 8787
7950rademacher@hamburg-bkm.de